



Autor: Simone Rufli
Neue Fricktaler Zeitung
4310 Rheinfelden
tel. 061 835 00 35
www.nfz.ch

Auflage 6'938 Ex. Leser
Reichweite 46'000
Erscheint 3 x woe
Fläche 48'489 mm²
Wert 1'500 CHF

Tango zum Nachtanzen, Kunst zum Nachdenken

Das «kunst lokal rheinfelden» widmet sich der Wechselwirkung von Mensch und Umwelt

Stadträtin Béa Bieber und Kuratorin Michelle Geser eröffneten am Freitagabend in der Kurbrunnenanlage die dritte Auflage von «kunst lokal rheinfelden». 15 Kunstschaffende aus Rheinfelden und Umgebung präsentieren ihre von einer Fachjury ausgewählten Werke.

Simone Rufli

RHEINFELDEN. Menschen auf Reisen, in der Fremde, auf der Flucht. Gefangen im Alltag, in der Auseinandersetzung mit der Natur, im Strudel der Vergänglichkeit, in einer sich stetig wandelnden Welt. Die Werke der 15 Künstlerinnen und Künstler regen an zum Nachdenken. Wandel erlebt, wer die Trinkhalle betritt. Die vom Künstlerpaar Daniel Göttin und Gerda Maise eigens für diesen Raum angefertigte minimalistische Installation mit Rheinkieselsteinen und einem Filter, der den Raum in zwei übereinanderliegende Hälften teilt, ermöglicht eine neue Raumerfahrung.

Mit «Salz 1» und «Salz 2» greift Therese Hofer die Geschichte der Kurbrunnenanlage auf, welche in enger Verbindung mit der Salzgewinnung, den Salinen, mit Solebädern und Trinkkuren steht. Lisa Gerber hüpf

«Discipline Hop» zwischen Job und Mutterrolle, zwischen Pflichten und Möglichkeiten. Mit ihrem Werk «Migrant», in welchem sich zwei Schmetterlingsflügel an der Wand gegenüber hängen, dazwischen ein Abstand so gross, dass ein Mensch sich hineinstellen kann, stellt Robin Ballard Zusammenhänge dar zwischen der aktuellen Migrationsbewegung vieler Menschen und der Wanderschaft einzelner Schmetterlingsarten.

Bettina Costa wiederum thematisiert ihre Sehnsucht nach ihrem Geburtsland Argentinien im Tango. Mit Hilfe von Schablonen bringt sie eine «Vereda del Tango – Km 11255» auf den Boden der Kurbrunnenanlage. Das Street-Art Kunstwerk auf dem Vorplatz bildet die acht Einzelschritte des Tango-Grundschrattes. Die Original-Vereda (Gehweg) mit Kilometer Null befindet sich vor einer renommierten Tanzschule in Buenos Aires. Begleitet von Tangomusik animierte das benutzbare Werk am Freitagabend bereits die ersten Paare zum Nachtanzen. Unterstützt wird «kunst lokal» durch das Aargauer Kuratorium, die Reha und die Stadt Rheinfelden.

«kunst lokal rheinfelden», Kurbrunnenanlage, Habich Dietschy-Strasse 14, Rheinfelden. – Öffnungszeiten: bis 27. November 2016 Do/Fr 16 bis 20 Uhr, Sa/So 11 bis 17 Uhr, – Führung, 19.11. um 14 Uhr mit Michelle

Geser, Kuratorin. – Talk 17., 18., 24., und 25. November jeweils um 19 Uhr. – Finissage, 27.11. um 16 Uhr. – Ein Überblick über alle Kunstschaffenden und weitere Details unter www.kultur-rheinfelden.ch



Der Gehweg des Tangos auf dem Vorplatz der Kurbrunnenanlage lädt zum Tanzen ein.